

Zur Situation:

Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in Sachsen (RL ILE):

Bauliche Maßnahmen zur Umnutzung, Wiedernutzung oder zur Erhaltung ländlicher Bausubstanz für private Zwecke (Kapitel E):

Besonders attraktiv für junge Familien: in ILE-Gebieten 45%, in LEADER-Gebieten 50%

RL ILE:

Die Maßnahmen dürfen den Zielen der Raumordnung, des Hochwasserschutzes und von NATURA 2000 nicht widersprechen (2.5.3)

Regionalplan:

- Festlegungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz

Aber:

- Maßnahmen zur Um- und Wiedernutzung sind in der Regel nicht raumbedeutsam
- keine raumordnerischen Festlegungen zum Hochwasserschutz im besiedelten Bereich mit Zielcharakter

⚡ **Werden mit Unterstützung öffentlicher Mittel Schadenspotenziale erhöht ?**

Hochwasserschutz ⚡ Förderung



Möglichkeiten für einen Ausweg:

Hinweise und Beratung:

- Hochwasser angepasstes Bauen
- Problem:** Maßstab des Regionalplans
- Hinweis auf Karten LfULG

Stringentere Ziele im Regionalplan?

(Noch mehr)
Nebenbestimmungen
in der RL ILE?

Selbstbindung der Region:

- kein Anspruch auf Fördermittel
- Beschluss im Koordinierungskreis denkbar

➞ Sensibilisierung/ Information der Akteure

➞ Verzahnung Regionalplanung – Fachplanung – Kommunale Planung